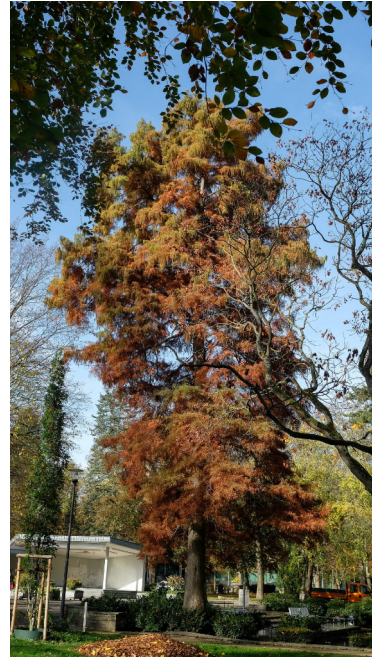


Stadtpark Bad Godesberg
Baumlehrpfad 1
Baum 29
Sumpfyzypresse
Taxodium distichum
Süd-Ost-Nordamerika, Florida, Mexiko



Informationen zur Gattung und zur Art

Taxodium kommt vom lateinischen Wort Taxus und bedeutet Eibe.

Das Holz der Sumpfyzypresenarten ist dem der Eibe ähnlich.

Wuchs: Sommergrüner bis 50 Meter hoher und 12 Meter breiter schmalpyramidaler, breitkegelförmiger Baum mit landschaftsprägender Wirkung an Seen, Weihern und Bächen. In der Heimat im südöstlichen Nordamerika wächst er waldähnlich in den Mangrovensümpfen, im Brackwasser.

Bei älteren Bäumen fallen hohle, knieförmige Auswüchse aus den Wurzeln rundum den Wurzelteller auf. Es sind sog. Atemknie, die aus dem Wasser ragen, bis 30 cm dick und bis 1 Meter lang. Sie dienen der Stützfunktion und sind zum Sauerstoffaustausch mit einem Durchlüftungsgewebe ausgestattet.

Nadeln: Nadellaub-abwerfend, einschließlich der letztjährigen Kurztriebe; Nadeln kurz, klein, hellgrün, zweizeilig, schmal, im Herbst rotbraun.

Blüten: einhäusig; männliche Blütenrispen bis 13 cm lang; weibliche Blüten: kleine Zapfen, grün, später braun; Zapfen eiförmig, kugelig bis 3 cm groß.

Rinde: dünn, glatt, rotbraun, rissig

Nutzholznutzung: wie bei Rotholz der Mammutbäume: Bauholz, Hausbau u.v. andere.

Eigenschaften: frosthart, stadtklimaresistent, stauwasserverträglich, windfest, widerstandsfähig gegen Immissionen; können ganzjährig im Wasser stehen.